

Mentoringprogramm von Frauen für junge Frauen mit Migrationsgeschichte - Starke Frauen mit Gegenwart und Zukunft



Christine Marek, Vorsitzende und Initiatorin von Verein MiA und VWFI Geschäftsführer Peter Wesely

Credit: VWFI
Fotograf: Sophie Kirchner



Christine Mare(vorne links) mit Mentorinnen und Mentees von MiA Mentoring

Credit: VWFI
Fotograf: Sophie Kirchner

Wien (OTS) - Junge Frauen mit Migrationsgeschichte und großem Potential, die am Beginn ihrer beruflichen Laufbahn stehen und nun durch die Erfahrungen anderer Frauen unterstützt und gefördert werden - das ist das MiA- Mentoring. Das stützende Mentorinnen-Netzwerk baut auf den MiA - Award ([www.mia-award.at] (<http://www-mia-award.at>)) auf, mit dem von 2008 bis 2014 Frauen ausgezeichnet worden sind, die in Österreich leben, aber Wurzeln in anderen Staaten haben. Mittwoch abend war im Looshaus der Auftakt für den ersten Durchgang dieses neuen Mentoring Programmes

Im Rahmen des MiA Mentoring werden nun 16 junge Frauen, im Alter zwischen 18 und 28 Jahren mit internationalen Wurzeln bis zum kommenden Sommer von jeweils einer Mentorin aus dem MiA Netzwerk begleitet. Workshops und Begegnungen mit Frauen und Männern in Führungspositionen ergänzen das Programm.

Die Wurzeln der jungen Frauen liegen in Afghanistan, der Mongolei, Russland, Serbien, Kroatien, USA, Vietnam, Slowakei, Ägypten,

Aserbeidschan. Ihre Mentorinnen haben Wurzeln in Bosnien, Korea, Ungarn, Griechenland, Iran, Australien, Kroatien, Slowakei, Bulgarien, Sudan und Österreich.

Der Verein Wirtschaft für Integration (VWFI) und MiA haben - nach einem Auswahlverfahren vor dem Sommer - dieses [Mentoringprogramm] (<http://www.vwfi.at/unsere-projekte/miamentoring>) von Frauen für Frauen mit Migrationsgeschichte gestartet.

Zwtl.: Christine Marek und Peter Wesely: „Wir wollen bemerkenswerte Frauen sichtbar machen!“

„Mit diesem Mentoring Programm wollen wir gemeinsam bemerkenswerte Frauen sichtbar machen - jene an deren Talente und Potential wir glauben und ihre Mentorinnen, die sich bereits durch herausragende Leistungen ausgezeichnet haben. Ihre Internationalität ist ein Gewinn für die Gesellschaft in Österreich - auch und obwohl sie oft mit massiven Hindernissen konfrontiert waren, als Frau und/oder als Frau mit Migrationsgeschichte“, so Christine Marek, Vorsitzende und Initiatorin von Verein MiA und VWFI Geschäftsführer Peter Wesely.

„Wir wollen gerade jetzt zeigen, dass diese Vielfalt durch Zuwanderung Österreich stärkt“, so Marek und Wesely.

Zwtl.: MiA - ein starkes Netzwerk starker Frauen, die ihre Erfahrungen teilen wollen

MiA - das ist ein starkes Netzwerk von starken Frauen: 2008 startete MiA damit, bemerkenswerte Frauen mit internationalem Hintergrund vor den Vorhang zu bitten und für ihre Erfolge in und für die Menschen in Österreich mit der MiA (dem Migrantinnen-Award) als Anerkennung auszuzeichnen. Die MiA war eine der ersten Initiativen, die sich vor fast zehn Jahren dem Thema Integration aktiv zugewendet hat indem sie Klischeebilder durch reale Erfolgsgeschichten ersetzte.

[Informationen zum Projekt]

(<http://www.vwfi.at/unsere-projekte/miamentoring>)

Der Verein Wirtschaft für Integration wird maßgeblich von Gründungs- und Hauptsponsor Raiffeisenlandesbank NÖ-Wien unterstützt. Die Wien-Holding ist unterstützender Sponsor.

[www.vwfi.at] (<http://www.vwfi.at>), [www.sagsmulti.at]

(<http://www.sagsmulti.at>)

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service
sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Peter Wesely, Geschäftsführer

Tel.: 01 94 44 846, p.wesely@vwfi.at, www.vwfi.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/12395/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0168 2017-09-07/14:46

071446 Sep 17

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20170907_OTS0168